



# London 7B

## 2015



Am 21. Juni 2015 sind wir - die Klasse 7b - mit unseren beiden Lehrkräften Frau Sommer und Frau Zimmermann nach Großumstadt aufgebrochen, um die Klasse, die bei uns mitfuhr, dort abzuholen. Nachdem diese ihr Gepäck verstaут hatten machten wir uns auf den Weg nach Calais. Davor gab es einen Fahrerwechsel in Luxemburg. Früh morgens setzten wir von Calais nach Dover über.



Auf der Fähre schliefen noch einige von uns weiter, manche spielten Karten, luden ihr Handy wieder auf oder lasen ein Buch.

In Dover angekommen ging es auf direktem Weg in unser Hostel.



Wir luden unser Gepäck aus dem Bus. Die andere Klasse fuhr weiter in ihr Hostel.



Wir checkten ein und stellten unser Gepäck in den Zumba-Raum. Anschließend machten wir uns auf den Weg zur Underground. Mit der „Jubilee Line Southbound“ fuhren wir zur „Baker Street“, stiegen dort um in die „Piccadilly Line“ zum „Piccadilly Circus“ von aus dort liefen wir zu „Ripleys Believe it or Not“. Danach ging es auch wieder mit der Underground zurück ins Hostel. Wir bezogen die Zimmer und gegen 20 Uhr gab es Abendessen: Nudeln mit Tomatensoße und zum Nachttisch Eis. Nach dem Essen machten wir einen Spaziergang zur Erkundung der Umgebung. Bei Sainsbury´s kauften wir uns Proviant für den nächsten Tag ein. Um 22 Uhr war Nachtruhe. Mitten in der Nacht ging die Zimmertür bei uns Mädchen auf. Wir dachten es sei Frau Sommer, die kontrollieren wollte, ob wir alle im Bett sind. Doch es war eine Angestellte die etwas suchte. Als sie unser Zimmer verließ, vergaß sie das Licht wieder auszumachen und fast alle waren wieder wach.

Am nächsten Tag wurden wir zum Frühstück in drei Gruppen eingeteilt. Es gab Toast, Croissants und Müsli. Als alle fertig waren trafen wir uns um 8:30 Uhr vor dem Hostel. Wir hatten etwas Zeit um Souvenirs zu kaufen und trafen uns dann vor „Madame Tussauds“.

Dort warteten wir auf unseren Führer, der mit uns eine dreistündige Führung durch London machte. Diese begann bei Madame Tussauds, über the Change of the Guards und endete letztendlich am London Eye. Das war eine sehr interessante Führung.





Wir haben sehr viel Neues über London erfahren z.B. dass es eine Maut in London gibt, man beim Falschparken mit einer hohen Geldstrafe rechnen muss und man bei der Themse genau erkennen kann, ob gerade Ebbe oder Flut ist. Bei Flut fließt die Themse landeinwärts und der Wasserpegel kann bis zu 4 Meter steigen, bei Ebbe fließt die Themse Richtung Meer. Nachdem wir uns bei unserem Führer verabschiedet hatten legten wir eine Pause vor dem London Eye ein. Vor dem London Eye gab es einen kleinen Platz auf dem sich Zauberer und andere Künstler abwechselten. Nach unserer kleinen Pause war es endlich so weit und wir fuhren mit dem London Eye.



Es war fantastisch in einem 135 Meter hohen Riesenrad zu fahren. Wir schossen Bilder wie verrückt. Leider war die Fahrt schnell vorbei. Anschließend sahen wir in einem 4D Kino die Geschichte des London Eye. In einem Pub fand der Tag sein Ende und wir aßen dort zu Abend.

Am nächsten Tag holte uns die andere Klasse mit dem Bus zu unserem Ausflug nach Brighton um 8:45 Uhr am Hostel ab. Wir kamen um etwa 11:00 Uhr in Brighton an und machten uns auf den Weg zum Royal Pavilion. Dort erzählte uns Frau Sommer die Geschichte über den Royal Pavilion bzw. über Georg IV.. Und weiter führte uns der Weg zum Regent's Park, in dem wir Pause machten und unsere Postkarten schrieben. Auf dem Weg zum Brighton Pier warfen wir unsere Postkarten



in eine Letter Box. Wir hatten auf dem Pier Zeit um es anzuschauen und zu shoppen. Später trafen wir uns wieder um gemeinsam an den Strand zu gehen. Schon bald war es Zeit nach London zurückzufahren. Gegenüber vom London Eye wurden wir abgesetzt und wir machten uns zu Fuß auf den Weg zur Musicalhall, um dort das Musical „The Lion King“ anzuschauen. Das Musical war fantastisch.

Am nächsten Morgen standen wir sehr früh auf, denn es war packen angesagt nach dem Frühstück ging es zu Madame Tussauds wir hatten Zwei Stunden Zeit Bilder von den Figuren oder den Figuren und uns zu machen.

Hier zum Beispiel Jennifer Lawrence aus „Die Tribute von Panem“.



Oder ich auf dem Sofa mit George Clooney

Nach unserem Besuch im Wachsfigurenkabinett, war es Zeit langsam Abschied zu nehmen. Mit der Underground fuhren wir ein letztes Mal zurück. Wir kauften noch Proviant für die Fahrt und schon kam der Bus und holte uns ab. Als das ganze Gepäck verstaut war traten wir die Rückreise an. In Dover angekommen, duften wir bald auf die Fähre. Um ca. 1:00 Uhr kamen wir in Calais an. Danach schauten wir den Film „Fuck ju Göthe“. Wir setzten die andere Klasse wieder in Großumstadt ab und machten uns auf den Weg nach Esslingen. Um ca. 13:30 Uhr kamen wir in Esslingen an.

Text und Bilder: Maxi Leibersperger,7b